

# revimagazin

Neuigkeiten rund um die Revimag Treuhand AG



## Nachfolgeregelung

Bösch-Team AG, Adligenswil 1 – 2



**AHV-Beiträge** für Verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft Lebende 3



## Frühjahrescheck am Gebäude

auf was Sie achten sollten 3 – 4



## Revimag Inside

Skitag | Stellenangebot 4

### Liebe Leserin, lieber Leser

Wir freuen uns, Ihnen unsere Erstausgabe des neuen REVIMAGazins präsentieren zu können. In Zukunft wollen wir Sie drei Mal jährlich mit unserem eigenen Magazin auf dem Laufenden halten. Im Magazin sollen Sie über die wichtigsten Neuerungen und Aktualitäten aus der Treuhandbranche kurz, einfach und verständlich informiert werden. Weiter möchten wir die Gelegenheit nutzen, Ihnen unsere Firma sowie unsere Kunden und Partner etwas näher zu bringen. Wir wünschen Ihnen viel Spass mit unserer Erstausgabe.



## Gelungene Nachfolgeregelung – Bösch-Team AG, Adligenswil



Roger Geiser (links), Inhaber der Bösch-Team AG, zusammen mit Roger Staub in den Ausstellungsräumlichkeiten der Bösch-Team AG, Adligenswil

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung übernahm Roger Geiser im Alter von 28 Jahren im Jahr 2012 die Bösch-Team AG mit Sitz in Adligenswil. Die Revimag Treuhand AG unterstützte den Verkäufer und konnte im Anschluss an die gelungene Transaktion den Käufer in allen Treuhandbelangen weiterberaten.

### Interview mit Roger Geiser, Geschäftsführer und Inhaber der Bösch-Team AG

*Wie kamen Sie dazu, mit 28 Jahren eine Firma mit 23 Mitarbeitern zu übernehmen? Was ist Ihr beruflicher Background?*

Nach meiner Lehre als Polymechaniker absolvierte ich die Berufsmatura und nahm anschliessend das Studium an der



### Immobilien-News



#### Moderne 4.5-Zimmer-Wohnung

Melchnastrasse 3, 4934 Madiswil

Helle Wohnung im Erdgeschoss mit offener Küche. Waschmaschine und Tumbler direkt in der Wohnung.

**Bezugstermin:** ab 01.05.2015

**Nettomiete:** Fr. 1'550.00

**Nebenkosten akonto:** Fr. 220.00

**Kontakt:** 062 748 31 41



#### Grosszügige 5.5-Zimmer-Wohnung

Feldmatte 10, 6252 Dagmersellen

Zeitgemässe Wohnung im 1. Obergeschoss mit grossem Balkon. Separater Wasorraum und zwei Badezimmer.

**Bezugstermin:** auf Anfrage

**Nettomiete:** Fr. 1'950.00

**Nebenkosten akonto:** Fr. 270.00

**Kontakt:** 062 748 31 41



Landhausdielen Eiche rustikal, geölt

Fachhochschule in Burgdorf mit Fachrichtung Maschinenbau in Angriff. Während dem Studium arbeitete ich Teilzeit bei verschiedenen Firmen, unterrichtete an der Gewerbeschule und veranstaltete Studentenpartys. Nach erfolgreichem Studienabschluss startete ich bei einem renommierten Berufsbekleidungshersteller im Emmental und wurde innerhalb kürzester Zeit vom Assistenten des CEO's zum Abteilungsleiter und dann zum Bereichsleiter befördert. Berufsbegleitend absolvierte ich ein MBA-Studium. Der Job war sehr interessant und ich konnte viel lernen.

*Wie ergab sich die Möglichkeit die Parkettfirma Bösch-Team AG zu kaufen? Waren Sie gezielt auf der Suche nach einer Parkettfirma?*

Obschon ich einen sicheren und guten Job hatte, verspürte ich den Drang mein eigener Chef zu werden. Ich suchte auf verschiedenen KMU-Börsenplattformen im Internet nach Möglichkeiten ein solides KMU-Unternehmen kaufen zu können. Die Branche spielte dabei eine untergeordnete Rolle. Voraussetzung bezüglich Branche war allerdings, dass ich mir das notwendige Know-how in angemessener Zeit aneignen konnte. Nach der Prüfung einiger Unternehmen ergab sich im Jahr 2012 die Möglichkeit, die Firma Bösch-Team AG zu kaufen.

*Wie lange dauerte der Übernahmeprozess bis der Kaufvertrag unterzeichnet werden konnte?*

Der ganze Prozess vom Kennenlernen bis zur Vertragsunterzeichnung dauerte rund 2.5 Monate. Der Verkäufer wurde von der Revimag Treuhand AG beraten.

Die Revimag Treuhand AG wirkte in diesem Prozess in der Rolle als Verkaufsberater als fairer Vermittler.

*Was war während des Kaufprozesses die grösste Herausforderung?*

Die grösste Herausforderung war sicherlich die Finanzierung des Kaufpreises. Ich musste einige private Darlehen organisieren, damit ich von der Bank die Finanzierungszusage erhielt. Weiter war die Einarbeitungszeit sehr anspruchsvoll, da ich mir das notwendige Wissen bezüglich Kalkulation und Verlegen innerhalb kürzester Zeit aneignen musste. In dieser Phase war die Unterstützung durch den Verkäufer enorm wichtig.

*Wie hat sich die Firma seit Ihrer Übernahme vor rund zwei Jahren entwickelt?*

Die Baukonjunktur läuft nach wie vor auf Hochtouren. Vor allem in unserem Haupteinzugsgebiet, ca. 30 km rund um Luzern, sind momentan viele Eigentums- und Mietwohnungen am Entstehen. Der Konkurrenzkampf ist hoch und erfordert jeden Tag 100 Prozent Einsatz unseres ganzen Teams.

*Würden Sie rückblickend in Bezug auf die Firmenübernahme etwas anders machen?*

Nein, es war die richtige Entscheidung zum richtigen Zeitpunkt. Ich fühle mich in meiner Rolle als Geschäftsführer und Inhaber sehr wohl. Ich kann Entscheidungen sehr rasch umsetzen und bin sehr stolz auf die Leistungen meiner Mitarbeiter.

*Welches sind die Kernkompetenzen der Bösch-Team AG? Was ist das Erfolgsrezept der Bösch-Team AG?*

Unsere Philosophie lautet «gut ist nicht gut, sehr gut ist gut». Weiter wollen wir für unsere Partner wie Bauherren und Architekten ein verlässlicher Begleiter bei den auszuführenden Arbeiten sein. Dazu gehört für uns natürlich eine ausgezeichnete Parkettverlegung hinsichtlich Qualität und Termintreue sowie ein top Service nach dem der Parkett verlegt ist. In der immer hektischer werdenden Baubranche ist dies zusehends eine immer grösser werdende Herausforderung.

*Wie kam es zur Zusammenarbeit mit der Revimag Treuhand AG?*

Die Revimag Treuhand AG erlebte ich als

## **i** Info-Point

### **Angaben zur Firma:**

Zurzeit beschäftigt die Bösch-Team AG 23 Mitarbeitende und verlegt im Jahr rund 70'000 m<sup>2</sup> Parkettböden. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Adligenswil und wurde 1995 durch Werner Bösch gegründet. Im Jahr 2012 wurde die Firma von Roger Geiser im Rahmen einer Nachfolgelösung gekauft. Die Bösch-Team AG hat sich auf das Verlegen von qualitativ hochwertigen Holzböden für Privatkunden sowie von kleinen bis hin zu sehr grossen Objekten spezialisiert. «Bösch Parkette – die einzigartige Parkettwelt. Das sieht man, das fühlt man und darauf läuft man gerne. Kommen Sie vorbei. Fachmännische und kompetente Beratung erwartet Sie».

**[www.boeschparkette.ch](http://www.boeschparkette.ch)**

sehr kompetenten und fairen Vertreter der Verkaufspartei. Da ich aus dem Bernbiet stamme und mein neues Firmendomizil in der Nähe von Luzern ist, war es für mich naheliegend, mich und die Bösch-Team AG von der Revimag Treuhand AG beraten zu lassen.

*Was schätzen Sie besonders an der Zusammenarbeit mit der Revimag Treuhand AG?*

Besonders schätze ich die Inputs, durch welche ich mein eigenes Handeln ein wenig kritischer hinterfrage. Die Revimag Treuhand AG nehme ich als sehr effizientes Treuhandbüro war, wo ich sämtliche Dienstleistungen von der Steuererklärung bis hin zum Revisionsbericht aus einer Hand erhalte.



### **Roger Staub**

Partner und Mitglied der Geschäftsleitung

Dipl. Steuerexperte / Dipl. Treuhandexperte

[roger.staub@revimag.ch](mailto:roger.staub@revimag.ch)  
062 748 31 71

## AHV-Beiträge für verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft lebende Nichterwerbstätige

### Ausgangslage und Grundlage:

AHV-Beitragspflichtig ist grundsätzlich jeder der in der Schweiz wohnhaft ist. Erwerbstätige sind ab 01. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahrs, Nichterwerbstätige ab 01. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs bis zur Erreichung des ordentlichen Rentenalters AHV-pflichtig. Wie sieht die Beitragspflicht bei Ehepartnern aus, bei welchen ein Partner bereits das ordentliche Rentenalter erreicht hat und der andere Partner keiner Erwerbstätigkeit nachgeht?

Herr X hat das 65. Altersjahr vollendet und geniesst seinen wohlverdienten Ruhestand. Seine Gattin X, 58 Jahre alt, ist nicht erwerbstätig und kümmert sich seit jeher um den Haushalt. Vor der Pension konnten die AHV-Beiträge von Herrn und Frau X mit dem Einkommen von Herrn X gedeckt werden. D.h. Herr X zahlte mit seinen Beiträgen im Rahmen seiner Erwerbstätigkeit mehr als den doppelten Mindestbeitrag von CHF 480. Somit waren gleichzeitig auch die AHV-Beiträge der Gattin bezahlt.

Da nun kein Erwerbseinkommen mehr vorhanden ist, mit welchem die AHV-Beiträge von Frau X gedeckt werden können,

muss sich Frau X bei der AHV-Ausgleichskasse als Nichterwerbstätige anmelden und bezahlt nun AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige. Ohne die Einzahlung dieser AHV-Beiträge würde Frau X bei Erreichen des ordentlichen Rentenalters im Rahmen der AHV-Rente eine Beitragslücke aufweisen, was zu Lücken bei der Rentenbildung und schlussendlich zu Einbussen in der Rente führt. Ob Beitragslücken bei der AHV vorhanden sind, kann mit der Bestellung eines IK-Auszuges der versicherten Person überprüft werden. Beitragslücken der vergangenen fünf Jahre können nachträglich einbezahlt werden und verhindern eine Kürzung der Rente.

Die AHV-Beiträge für Nichterwerbstätige werden nicht aufgrund des fehlenden Einkommens auf deren Basis berechnet, sondern aufgrund des vorhandenen Vermögens per 31.12. des Beitragsjahres sowie des 20-fachen Renteneinkommens. Zum massgebenden Vermögen gehören auch Liegenschaften und Beteiligungen im Privatvermögen. Die Bemessungsgrundlage der Beiträge der Nichterwerbstätigen meldet die kantonale Steuerbehörde der AHV-Ausgleichskasse, welche dann aufgrund des gemeldeten Vermögens die Beiträge berechnet.



### Info-Point

#### Berechnung der Beiträge:

Herr X bezieht eine AHV-Rente im Betrag von CHF 2'350 sowie eine BVG-Rente von CHF 2'500 pro Monat. Das Vermögen von Herrn und Frau X beträgt CHF 1'000'000. Für die Berechnung wird nun das jährliche Renteneinkommen von CHF 58'200 (12 x 4'850) mit dem Faktor 20 multipliziert (CHF 1'164'000) und das Vermögen von CHF 1'000'000 hinzu addiert. Die für die Nichterwerbstätigen-Beiträge massgebende Bemessungsgrundlage beträgt somit CHF 2'164'000. Dieser Betrag wird bei verheirateten und in eingetragener Partnerschaft lebenden Versicherten hälftig geteilt. Der Beitrag für Nichterwerbstätige auf der Basis von CHF 1'082'000 beträgt bei diesem Beispiel, aufgrund der Beitragstabelle der AHV CHF 2'060 pro Jahr zuzüglich Verwaltungskosten.



**Tanja Rüfenacht**

*In Ausbildung zur  
dipl. Treuhandexpertin*

*Treuhänderin mit  
eidg. Fachausweis*

*tanja.ruefenacht@revimag.ch  
062 748 31 72*

## Frühjahres-Check am Gebäude



Im Frühling lohnt es sich für Wohneigentümer sein Eigenheim wieder sommerfit zu machen. Die Dächer und Fassaden sind auf Schäden zu untersuchen und Mängel sind rechtzeitig zu beheben. Werden kleinere Mängel sofort entdeckt und repariert, können unangenehme höhere Folgekosten vermieden werden.

### Dachkontrolle

Hausbesitzer sollten überprüfen, ob die Dachziegel durch die Schneelasten oder Sturm noch am richtigen Ort und nicht beschädigt sind. Es besteht nicht nur die Gefahr durch das Eindringen von Regen-

wasser, sondern auch lose Ziegel stellen insbesondere für Menschen eine Gefahr dar.

Bei Flachdächern ist zu überprüfen, ob die Verteilung der Kiesschicht, Bleche und Kittfugen noch in Ordnung sind und kein übermässiger Pflanzenbewuchs besteht. Aus arbeitssicherheitstechnischen Gründen wird empfohlen eine Fachfirma hinzuzuziehen. Dachwasserabläufe und Regenrinnen sollten von Dreck und Laub befreit werden, damit es keine Verstopfungen gibt.

### Fassaden

Bei Fassaden können sich durch grosse

Temperaturschwankungen Risse bilden. Die Kittfugen sind sorgfältig auf Risse, Haftung und Elastizität zu kontrollieren. Auch hier können grössere Folgeschäden durch eine sorgfältige Kontrolle vermieden werden. Die Feuchtigkeit kann an mangelhaften Stellen in die Dämmmaterialien eindringen und den Wärmeschutz des Hauses verschlechtern. Zudem bilden feuchte Stellen einen optimalen Nährboden für Schimmelpilze oder Bakterien.

### Fenster und Türen

Die Fenster und Aussentüren sind daraufhin zu prüfen, ob sie gut schliessen und die Glasfalzdichtungen und Fensterahmenanschlüsse in Ordnung sind. Bei

Holzfenstern und -türen ist der Anstrich zu kontrollieren und allenfalls zu erneuern. Mit diesen Massnahmen kann die Lebensdauer deutlich verlängert werden.

### Innen

Im Innenbereich sollte ebenfalls eine regelmässige Inspektion durchgeführt werden. Wände und Decken sind auf Feuchtigkeit, Heizkörper auf Dichtigkeit zu überprüfen. Bei Steckdosen und Lichtschaltern ist ein besonderes Augenmerk auf die Abdeckungen zu richten, welche durch das Alter spröde werden können. Weiter sind die Zement- und Silikonfugen im Bad- und Duschbereich von Zeit zu Zeit zu kontrollieren. Wasser, welches

bei einer gerissenen Fuge eintritt, verursacht in der Regel sehr hohe Folgekosten.

**Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht unsere Immobilienspezialisten zu kontaktieren.**



**Oliver Gassmann**

Technischer Kaufmann FA

oliver.gassmann@revimag.ch

062 748 31 49

## Skitag auf dem Hasliberg

Bei besten Wetterbedingungen durften wir am 12. März 2015 einen super Skitag auf dem Hasliberg verbringen.



### Lehrabgänger/in gesucht

Zur Ergänzung unseres Teams sucht die Revimag Treuhand AG, Dagmersellen per 01.08.2015 oder nach Vereinbarung einen / eine

## Sachbearbeiter / Sachbearbeiterin Treuhand (100 %)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: [www.revimag.ch](http://www.revimag.ch)

### REVIMAG TREUHAND AG

Baselstrasse 44 • Postfach • CH-6252 Dagmersellen  
Tel. +41 62 748 31 41 • Fax +41 62 748 31 65

[www.revimag.ch](http://www.revimag.ch)

### REVIMAG REVISIONS AG

Höhenweg 1 • CH-6242 Wauwil  
Tel. +41 62 748 31 41 • Fax +41 62 748 31 65